

Newsletter XVII

KW 41/42 (2021)

Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter erscheint i.d.R. 14-tägig

Anmeldungen für das Abonnement bitte per Mail an: maria-magdalenenews@web.de

Öffnungszeiten der Büros:

Zentrales Pfarrbüro Reudnitz
(Tel.: 0341 / 2619630)

Montag: 08:00-12:00 Uhr und
14:00-16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00-10:00 Uhr
und 14:00-15:30 Uhr

Büro Schönefeld
(Tel.: 0341 / 2323311)

Dienstag: 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr

Büro Engelsdorf
(Tel.: 0341 / 6516434)
Dienstag und Freitag: 13:00-
15:00 Uhr



Heilige Maria
Magdalena
Leipzig-Ost

Wort zum Evangelium (Mk 10,17-30)



Liebe Gemeinde, „was muss, was soll ich tun?“ – das ist kein Spezialinteresse eines einzelnen Menschen im heutigen Evangelium, sondern eine Grundfrage eines jeden Glaubenslebens. Darin drückt sich unsere Bereitschaft aus, die Wege unseres Lebens und Alltags eben nicht nur allein und autark zu bestimmen, sondern uns von Gott führen zu lassen – im Schauen auf die Wirklichkeit, wie sie sich zeigt, im Hören auf das Wort Gottes und im achtsamen Wahrnehmen dessen, was uns bewegt.

„Was soll ich heute tun?“ Wofür entscheide ich mich? Das kann ich mich ganz persönlich am Morgen fragen, wenn ich den Tag beginne. „Was sollen wir als Gemeinde tun?“ ist (idealerweise) die zentrale Grundüberlegung aller Ortskirchenrats- und Pfarreiratssitzungen.

„Was sollen wir als Christen in und für die Stadt Leipzig tun?“ ist deshalb auch der Ansatz, der die so genannte „Stadtsynode Leipzig 2021“ mit ihren rund 120 Delegierten prägt. Nach Jahren der notwendigen Selbstbeschäftigung aufgrund der strukturellen Pfarreineuergründungen in unserer Stadt ist es dringend an der Zeit, wieder einmal Gott zu befragen, warum er uns als Glaubende an diesen Ort gestellt hat. „Guter Meister, was müssen wir tun?“

Und die Erfahrungen der ersten drei Synodentreffen zeigen uns, dass wir mit einer gewissen Überraschung und Zufriedenheit feststellen dürfen, dass es uns zunächst so geht, wie dem jungen Mann im Evangelium. Nachdem Jesus ihm ein paar allgemeine Aufgaben-

So sind wir erreichbar:

Michael.Teubner@pfarrei-bddmei.de

Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de

Marek.Mueller@pfarrei-bddmei.de

Rita.Kallabis@pfarrei-bddmei.de

Anett.Prothmann@pfarrei-bddmei.de

Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de

Monika.Toscher@pfarrei-bddmei.de

Felix.Flath@pfarrei-bddmei.de

Pfarrbüro:

leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de

stellungen entlang der 10 Gebote vorgelegt hat, konnte der Mann selbstbewusst antworten: „All das habe ich von Jugend auf befolgt.“ So überraschend es klingen mag, aber genau dies können wir als Christen in der Stadt Leipzig auch sagen. Es geschieht schon ganz, ganz viel durch uns im sozialen Bereich, in der Stadtgesellschaft, im politischen Engagement. Viele sind aus ihrem Glauben heraus aktiv – manchmal als Einzelne, manches Mal mit anderen Partnern zusammen, nicht selten in den Gemeinden, kirchlichen Orten und Initiativen. Im Blick auf unsere Stadt und unseren Auftrag für und in ihr fangen wir nicht bei Null an. Und es ist sicher höchste Zeit für einen Dank an alle, die sich so zahlreich einsetzen und beteiligen.

Dennoch bleibt auch für uns in Leipzig, dass das von Gott und für unser Hier und Heute nicht alles ist und sein soll. „Eines aber fehlt dir noch“, wird auch dem Mann im Evangelium gesagt. „Sechsfaches fehlt euch noch“ haben die Delegierten der Stadtsynode beim Fragen nach dem Willen Gottes für uns wahrgenommen und sechs Themenbereiche identifiziert, wo wir uns von Gott gerufen fühlen. Wir sollten als Christen mehr unser Eigenes an Spiritualität, Lebensbegleitung und geistlicher Lebensunterstützung ins Spiel bringen. Wir fühlen uns dringend gerufen beim Thema „Bewahrung der Schöpfung“, beim Blick auf die Jugendlichen, bei der Notwendigkeit, unsere wachsende Stadt mit all den damit verbundenen Problemlagen mitzugestalten, unsere manchmal zu hermetisch nur für unsere Gemeindeglieder zur Verfügung stehenden Räume und Begegnungsmöglichkeiten zu öffnen und als Christen uns wieder etwas mutiger politisch wie sozial in dieser Stadt zu engagieren. Und all diese zunächst theoretischen Überlegungen sollten „Hand und Fuß“ bekommen in konkretem Handeln und Projekten. Das klingt in dieser Auflistung zugegebenermaßen „nach einem Haufen zusätzlicher Arbeit“, für die viele von uns in ihrem Eingespannt-sein und ihrer Eingebundenheit in dem ohnehin schon Vielen keine Ressourcen mehr entdecken.

Das ist ein echtes Problem, auf die es zwei Antworten gibt. Die eine lautet, etwas herausfordernd und provokant, dass wir, wenn wir etwas als Gottes Ruf wahrnehmen, anderes liegen lassen und aufgeben müssen, wie einst Petrus bei seiner Berufung das volle Boot mit den Fischen (siehe Lk 5,1–11). Zum anderen geht das heutige Evangelium selbst auf diese Art Problem ein, indem es auf die Rückfrage der Jünger Jesus antworten lässt: „Für Menschen ist es unmöglich, aber nicht für Gott.“ Gott wird uns keine Aufgaben zeigen, die unsere Kräfte übersteigen. Sicher fordert er uns, er fordert uns heraus, aber er überfordert nicht, denn er geht und handelt mit, wo wir seinem Willen folgen. Nicht umsonst beginnt jede Messfeier in der Sakristei mit der Erinnerung: „Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn.“

„Was sollen wir tun?“, diese Frage stellen wir wie einst der Mann im Evangelium, zurzeit uns und in dem geistlichen Prozess der Stadtsynode vor allem Gott. Die Antworten, die wir auf diese Frage erhalten, sollten wir ernst nehmen, denn dann werden wir unter Gottes Führung noch mehr zum Segen für diese Stadt und ihre Menschen.

Herzliche Einladung zum Mittag – es lohnt sich!

Propst Gregor Giele

Foto: Thomas Hajek

Hinweise

Zu den Gottesdiensten in **St. Laurentius** stehen bis zu 95 Plätze zur Verfügung.

Eine Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsmessen ist notwendig! Über:

<http://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=table> oder per Telefon über das Pfarrbüro. Bitte die Bestätigungsmail von Eveeno mitbringen oder die Kontaktdaten in der Kirche aufschreiben und hinterlassen.

In der Gemeinde **Hl. Familie** stehen 60 Plätze zur Verfügung.

Anmeldung zu den Sonntagsmessen über:
















- Liste am Kirchenportal;
- im Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 2323311; sprechen sie auch auf den Anrufbeantworter) oder
- per Email: Ange-la.Pohl@pfarrei-bddmei.de

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten in **St. Gertrud** erfolgt über die Homepage <https://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=grid> oder über das Pfarrbüro Engelsdorf. Bitte unbedingt auch in der Kirche in die Liste eintragen!

Die Gottesdienste in Taucha werden in der kath. Kirche St. Anna gefeiert. Eine Registrierung zur Teilnahme an der Sonntagsmesse erfolgt im Eingangsbereich der Kirche vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste

Gottesdienste in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

	St. Laurentius	Hl. Familie	St. Gertrud	In St. Anna
So.	08:15  10:30  14:00  *1.	10:30 	09:30  11:30  *2.	09:00
Di.	09:00 		16:00 Rosenkranzgebet	
Mi.	18:00  19:00 – 21:30 Anbetung			
Do.	09:00 	18:00 		
Fr.	17:15 Rosenkranzandacht (im Oktober) 18:00 			
Sa.	15:30 – 16:00 Hl. Beichte 17:00  *4.	17:30 Hl. Beichte 18:00 	17:30 Hl. Beichte 18:00 	20:00  *3.

 Hl. Messe;  Wortliturgie; *1. Chrysostomusliturgie; *2. Polnisch; *3. Neokatechumenat; *4. in Belgershain

Symbole: <https://de.vecteezy.com/gratis-vektor/gemeinschaft>

Bitte beachten Sie:

Wir machen darauf aufmerksam, dass **Abstands- und Hygieneregeln** weiterhin gelten!

Gemeindegeseang ist möglich. Bringen Sie gerne wieder das **Gesangbuch** mit. Während des Gottesdienstes muss eine **FFP2-Maske** oder **medizinische Maske** getragen werden. Empfohlen wird im Rahmen der „3 G“, geimpft oder genesen zu sein oder sich testen zu lassen.

Wir bitten weiterhin um **Voranmeldung für Sonntagsgottesdienste** (s. Spalte links). Wer nicht angemeldet ist, kann dennoch zum Gottesdienst kommen und teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind. Die **Kontaktachverfolgung** behalten wir auch weiterhin bei.

Gemeindeveranstaltungen in Präsenz können wieder stattfinden, bei einer **Inzidenz über 35** jedoch nach dem **3 G Modell**.

Auch Chöre können wieder singen. Für alles sind jedoch Hygienekonzepte erforderlich, die sich an den aktuellen Anweisungen des Bistums (für Gottesdienste) bzw. des Freistaates (für Veranstaltungen) orientieren: <https://www.bistum-dresden-meissen.de/mitten-im-leben/in-zeiten-von-corona/aktuelle-infos-offizielle-hinweise-des-bistums/aktuelle-infos-corona>

Telefonandacht

Für Menschen ohne Internet bietet die evangelische Kirche jede Woche neu eine ca. zehnmütige Telefonandacht an. Einfach anrufen unter Tel.: 0341 / 999 999 0

Vermeldungen Taucha

Die Sonntagsgottesdienste werden in der katholischen Kirche St. Anna gefeiert, die Samstagabendgottesdienste in der evangelischen Moritz-Kirche.

Vermeldungen Schönefeld

Psalmen – Gebet – Stille – Musik
– Malerei: freitags 10:00-11:00 Uhr

Beichtgelegenheit: samstags
17:30-17:45 Uhr

Vermeldungen Engelsdorf

Beichtgelegenheit: samstags
17:30-17:45 Uhr

Die Vorjugendgruppe (6.-8. Kl.) trifft sich am 10.10., 15:00 Uhr im Gemeindezentrum. Nähere Informationen gibt es unter: mariaschnabel@posteo.de

Rosenkranzgebet: dienstags
16:00 Uhr

Unser Kantor stellt sich vor

Liebe Gemeinde, es ist mir eine Freude, mich auf diesem Wege Ihnen als neuer Kantor der Pfarrei Hl. Maria Magdalena vorstellen zu können. Nachdem ich am 3.10.21 in St. Laurentius vorgestellt wurde, werde ich auch die anderen Gottesdienststätten der Pfarrei besuchen und bin gespannt Sie kennenzulernen. Am 10.10. werde ich in Taucha und Schönefeld sein, am 16.10. in Belgershain und am 17.10. in Engelsdorf.

Nach meiner musikalischen Ausbildung bei den Dresdner Kapellknaben habe ich in Dresden Kirchenmusik und Schulmusik studiert. Noch während des Studiums lernte ich die kirchenmusikalische Arbeit als Leiter des Kirchenchores in meiner Heimatpfarrei Herz-Jesu in Dresden-Johannstadt kennen. Im Anschluss konnte ich dann im Juni 2017 meine erste Stelle bei den Dresdner Kapellknaben als Chorassistent und an der Kathedrale als Domkantor antreten.

Nun sind wir als neu zugezogene Familie mit zwei Kindern im Kindergartenalter gespannt auf das Leben in Leipzig und ich bin natürlich gespannt auf die Arbeit in der ja noch jungen Großpfarrei.

Ihr Kantor Felix Flath



Vermeldungen Reudnitz

Beichtgelegenheit: samstags
15:30-16:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Arbeitseinsatz im Außengelände des Pfarrhauses am 15.10., 16:00-18:00 Uhr!

Das Unterrichtsfach Katholische Religion der Klassen 1/2 und 3/4 wird donnerstags 15.30 Uhr in Reudnitz unterrichtet.

Vermeldungen Pfarrei

Am Weltmissionssonntag, 24.10., bittet das Katholische Hilfswerk Missio um unsere Spende (Näheres siehe Artikel).

GESUCHT: Alpha-Kurs Teamer

Wer hat Lust, einen Alphakurs mitzugestalten? Dies könnte zeitnah oder im kommenden Jahr geschehen. Interessenten können sich bei Schwester Rita melden: Rita.Kallabis@pfarrei-bddmei.de

Neubeginn Kirchenchor

Liebe Musikbegeisterte, ab dem nächsten **Mittwoch, den 13.10.2021** wird im Anschluss an die Abendmesse 19:30 Uhr wieder Chorgesang in St. Laurentius zu hören sein. Dazu brauche ich Sie! Eine herzliche Einladung möchte ich als neuer Kantor der Pfarrei Hl. Maria Magdalena zu dieser ersten Chorprobe aussprechen und bin schon sehr gespannt auf die erste Begegnung mit Ihnen. Auch wer bisher noch nicht im Chor gesungen hat, ist herzlich dazu ermuntert, etwas Neues zu wagen.

Wir können nach den gegenwärtigen Regelungen in der Kirche mit Abstand singen und proben. Derzeit gilt inzidenzbedingt (> 35) 3G für alle Veranstaltungen außer Gottesdienste und somit auch für den Kirchenchor. Wir werden allerdings bei einem Abstand von 2 Metern in alle Richtungen am Platz auch ohne Maske proben können.

Ich freue mich sehr, Sie alle kennenzulernen und auf das gemeinsame Musizieren!

Ihr Kantor Felix Flath

felix.flath@pfarrei-bddmei.de

„Kick off“ – Jugend findet sich neu

Am 24. September um 18:00 Uhr haben sich in der Gemeinde Hl. Familie Leipzig Schönefeld fast 30 Jugendliche aus der ganzen Pfarrei Hl. Maria Magdalena zu einer Hl. Messe getroffen. Das Ziel war auch, gemeinsam zu überlegen, wie die Jugendlichen in Zukunft als Jugendgruppe in einer so großen Pfarrei zusammenkommen möchten. Das gemeinsame Brainstorming war fruchtbar. Es wurde ein regelmäßiges Treffen jeweils am ersten Freitag des Monats gewünscht und geplant. Wir freuen uns immer auf alle jungen Menschen, die Interesse haben noch dazu zukommen! Das nächste Treffen findet am **5. November um 18:30 Uhr** in der Gemeinde Leipzig Schönefeld im Gemeindehaus statt.

Kpl. Marek Mueller

Datenschutzunruhen (Teil 2)

Was haben eigentlich die Datenschutzunruhen (siehe Newsletter XVI, S. 4) mit dem Umbau des Pfarrhauses zu tun?

Bei uns Menschen ist es so, dass Veränderungen Stress auslösen. Dies umso mehr, je größer die beteiligte Gruppe ist oder je mehr das Bestehende für unser Gefühl wichtig ist.

Für ein Pfarrhaus trifft beides zu. Durch die Pfarreineugründung im Dezember 2019 wurde aus dem Pfarrhaus St. Laurentius mit all seiner Geschichte das Pfarrhaus der Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig Ost und der Gemeinde St. Laurentius. Um diesem Ziel besser zu dienen, soll es umgebaut werden. Der Baubeginn ist für Dezem-

ber 2022 geplant, die Fertigstellung für August 2024. Es gilt, das Haus für die tägliche Arbeit und für die Aktivitäten der Pfarrei vorzubereiten. Wie erhalten die ehrenamtlich aktiven Pfarreimitglieder und die verschiedensten Gruppen Gehör, Platz, Zugang zu Material? Wie übersetzt sich der materielle Raum in Raum für all jene, die die Pfarrei und die Gemeinden lebendig machen?

Darum geht es gerade, auch wenn sich zunächst für einige die neue Situation wie ein Rausschmiss aus dem Pfarrbüro anfühlen kann. Der Datenschutz-„Zwang“ erweist sich jedoch zugleich als Chance. Jetzt können wir ausprobieren wie es ist, wenn es kein großes Pfarrbüro mit vielen Schränken mehr gibt. Wo stehen dann die Schränke mit den Materialien, welche für Sternsinger oder RKW gebraucht werden? Wie kommen die Mitglieder des Caritaskreises an die Briefe und Kerzen, auch wenn das Pfarrbüro mal nicht besetzt ist? Wo finden die Katechetinnen, was sie brauchen? Welchen Platz brauchen die Jugendlichen, die Ministrant*innen, die Familien, sowohl räumlich, wie an IT-Bandbreite, an Zugang zu Kopierer oder Drucker? Was brauchen die Frauen vom Frauenfrühstück, die Seniorinnenkreise? Der Ökumenische Verein für Integration und Bildung? Die Chöre, der Religionsunterricht... ?

Im Moment geht es darum, diese Fragen durch Erfahrung zu bereichern, um zu guten Lösungen zu kommen. Wir probieren aus. Alle Beteiligten müssen viel miteinander reden, brauchen Geduld. Was funktioniert? Und was nicht? Konfliktpotential wird deutlich. Die Veränderungen sind schon da. Sie machen allen Stress. Das ist jetzt unangenehm. Aber wenn das, was sich jetzt schon zeigt, auch nach und nach als schön, lebendig und stärkend erlebt werden kann, dann ist es das wert.

Sr. Rita Kallabis

Oktober: Monat der Weltmission

Am 24. Oktober, dem Sonntag der Weltmission, findet traditionell die Missio-Kollekte für Projekte der katholischen Kirche in Afrika statt. Die Missio-Aktion dieses Jahres steht unter dem Motto „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“. Schwerpunktland ist Nigeria. Dieses Land, so Missio, steht vor der Herausforderung, eine verwundete Gesellschaft wiederaufzubauen.

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/weltmissionssonntag-2021/>

Oktober: Rosenkranzmonat

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet! Im Rosenkranzmonat Oktober beten wir immer freitags 17:15 Uhr in der Kirche St. Laurentius innerhalb einer kleinen Andacht mit ein paar Liedern den Rosenkranz. Ähnlich geschieht dies jeden Dienstag 16:00 Uhr in der Kirche St. Gertrud Engelsdorf. Ave Maria!

Forum Stadtsynode Leipzig

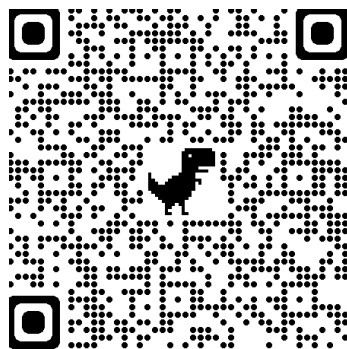
Bei der Stadtsynode Leipzig 2021 wurde beschlossen, ein regelmäßiges Gesprächsforum für alle Interessierten zu etablieren. Zu einem ersten Abend des „Forums Stadtsynode Leipzig“ wird herzlich am 10. Oktober, 19:30 Uhr in den Saal der Propstei eingeladen. Das Thema für den Austausch an diesem Abend lautet: *„Gehen oder bleiben – Zur Situation unserer Kirche“*. Weitere Abende des Forums, anfänglich in kürzerer Folge, sind in Planung.

Weltweiter Synodaler Weg

Am 17. Oktober 2021 wird der weltweite Synodale Weg eröffnet. Er steht unter dem Leitwort *„Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“*. Es geht darum, die Stimme des Heiligen Geistes wahrzunehmen und Gottes Pläne für die Kirche im 3. Jahrtausend zu entdecken. Papst Franziskus möchte, dass das ganze pilgernde Gottesvolk eine positive Vorstellungswelt dazu entwickelt, die „den Verstand erleuchtet, das Herz erwärmt, neue Kraft zum Anpacken gibt.“

Bischof Heinrich Timmerevers eröffnet diesen Weg für unser Bistum am 16.10. in der Konkathedrale St. Petri in Bautzen. In unsrer Pfarrei werden die Gottesdienste am 17.10. unter dem Zeichen des weltweiten Synodalen Weges stehen. Weiter Infos: <https://www.bistum-dresden-meissen.de/aktuelles/in-verbundenheit-mit-der-weltkirche>

Hier kann das Vorbereitungsdokument gelesen werden:



Ökumenische Themenwoche 2022

Für den 21.-25. März 2022 ist eine Ökumenische Themenwoche mit Abendveranstaltungen in Reudnitz und Umgebung geplant. Thema könnte die Verantwortung der Generationen füreinander sein. **Wer möchte diese Woche mitgestalten?** Ein Vorbereitungstreffen wird am 3.11., 18:00 Uhr in der Thonberg-Gemeinde stattfinden. Gerne können Sie sich melden bei: Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de

Grundsteinlegung in Taucha



Sehr rege war die Beteiligung, als am 24. September der Grundstein für einen Kirchenneubau der Neupostolischen Kirche in Taucha gelegt wurde. Andreas Cerny (stellvertretender Vorsitzender des OKR) sprach im Grußwort davon, dass in früheren Zeiten bereits von katholischer Seite der Wunsch bestanden habe, einen Kirchenneubau zu errichten. Nun werde dieser durch die neupostolische Gemeinde realisiert. Innerhalb einer abwechslungsreichen Andacht halfen die Kinder, den Grundstein zu gießen, bevor Bischof Thomas Matthes mit drei Schlägen und einem begleitenden Gebet die Zeremonie fortsetzte. Im Anschluss wurde mit einem Imbiss im katholischen Nachbargrundstück weiter gefeiert. Dank der Gastfreundschaft von Seiten der Gemeinde St. Anna kam die schon bewährte ökumenische Verbundenheit auch an diesem Tag zum Tragen. Der Neubau wurde möglich, nachdem die Gemeinde St. Anna einen Teil ihres Grundstückes verkauft hatte. Der Verkaufserlös kommt dem Pfarrhausumbau in Reudnitz zugute. Dafür gebührt den Tauchaern ein herzlicher und großer Dank! (TH)

Gebet für unsere Verstorbenen – Gräbersegnungen und Hl. Messen

Das Gebet für unsere Verstorbenen hat seinen festen Platz im Kirchenjahr insbesondere zu Allerheiligen und Allerseelen, sowie in der Zeit danach.

In den Heiligen Messen zu Allerheiligen in Reudnitz (18:00 Uhr) und zu Allerseelen in Schönefeld, Taucha (je 18:00 Uhr) und Engelsdorf (19:00 Uhr) werden wir für die Verstorbenen beten und die Namen all jener nennen, die seit November letzten Jahres in unserer Pfarrei kirchlich bestattet wurden. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Herzliche Einladung auch zu den Gräbersegnungen:

Impressum

Römisch-katholische Pfarrei Hl.
Maria Magdalena Leipzig-Ost
Stötteritzer Straße 47
04317 Leipzig-Reudnitz

Diese Pfarrei wird vertreten
durch Pfarrer Michael Teubner

Telefon: 0341-2619630
Telefax: 0341-9902138
E-Mail: leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de

Newsletter-Redaktionsteam:
Pfr. Thomas Hajek, Franziska
Lotzmann, Benny Wilczek

Beiträge, Rückmeldungen, An-
fragen etc. bitte an:

redaktion@st-laurentius-leipzig.de

Orte	Zeiten
Taucha	So, 7.11., 14:00 Uhr
Portitz	So, 7.11., 16:15 Uhr
Plausig	So, 7.11., 15:45 Uhr
Schönefeld	So, 7.11., 15:00 Uhr
Thekla	So, 7.11., 16:15 Uhr
Engelsdorf, alt	Sa, 6.11., 14:00 Uhr
Engelsdorf, neu	Sa, 6.11., 14:45 Uhr
Borsdorf	Sa, 6.11., 09:30 Uhr
Zweenfurth	Sa, 6.11., 10:30 Uhr
Althen	Sa, 6.11., 11:00 Uhr
Baalsdorf	Sa, 6.11., 11:45 Uhr
Mölkau	Sa, 6.11., 09:30 Uhr
Sellerhausen	Sa, 6.11., 10:30 Uhr
Paunsdorf	Sa, 6.11., 11:00 Uhr
Sommerfeld	Sa, 6.11., 11:45 Uhr
Seifertshain	So, 7.11., 15:00 Uhr
Fuchshain	So, 7.11., 14:00 Uhr
Kleinpösna	So, 7.11., 15:30 Uhr
Großpösna	Sa, 6.11., 15:00 Uhr
Threna	Sa, 6.11., 15:45 Uhr
Belgershain	Sa, 6.11., 16:30 Uhr (17:00 Hl. Messe)
Zuckelhausen	So, 7.11., 14:00 Uhr
Südfriedhof	So, 7.11., 14:00 Uhr
Liebertwolk- witz	So, 7.11., Beginn: 14:30 Hl. Messe in der Evangelischen Kirche!
Stötteritz	Sa, 6.11., 10:00 Uhr
Holzhausen	Sa, 6.11., 11:30 Uhr
Ostfriedhof	Sa, 6.11., 14:30 Uhr